

pro/contra Nachhilfe für Grundschüler

Beitrag von „ovli“ vom 18. September 2004 19:30

Hallo Strucki,

Wenn er in allen anderen Fächern gut ist, lediglich in Deutsch etwas hinterher hinkt, ist es ja vielleicht mit einigen wenigen qualifizierten Nachhilfestunden getan. Dann fände ich das durchaus in Ordnung.

Sonst bin ich eigentlich auch eher der Ansicht, dass die Grundschulzeit noch ohne Nachhilfe überstanden werden sollte.

Andererseits: wieviele Eltern üben täglich, übrigens auf Anraten der Lehrer, zuhause mit ihren Kindern. Da stellt sich dann schon die Frage, warum das, z.B. in Hinblick auf's Gymnasium, in Ordnung ist, Nachhilfe aber als Zeichen gewertet wird, dass dieses Kind ja wohl kein Kandidat für's Gymnasium sein kann!

